

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Daniel Buchholz (SPD)

vom 09. März 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2016 und **Antwort**)

Verwendung der DSD-Nebentgelte in Berlin: Wird die Beratung zur Abfallvermeidung in Berlin fortgesetzt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Antwort zu 1:

Frage 1: Welche Mengen an Verpackungsabfällen wurden in Berlin in den Jahren 2010 bis 2015 jeweils gesammelt (bitte jahresweise tabellarisch nach Abfallarten aufschlüsseln)?

	2010 Tonnen	2011 Tonnen	2012 Tonnen	2013 Tonnen	2014 Tonnen
Glas	67.958	70.549	66.453	66.607	63.634
Papier/Pappe/Karton*	189.279	186.285	178.336	170.992	174.368
Leichtverpackungen	75.545	78.791	79.105	85.377**	85.398**

* incl. Druckerzeugnisse

**incl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Die Angaben über die Erfassungsmengen von Verpackungsabfällen für das Jahr 2015 werden erst im zweiten Quartal 2016 vorliegen.

Frage 3: Wofür wurden die Nebentgelte im Einzelnen verwendet (bitte jeweils tabellarische Übersicht für die Jahre 2010 bis 2015)?

Antwort zu 2 und 3:

Frage 2: In welcher Höhe standen dem Land Berlin Nebentgelte der Systembetreiber des dualen Systems DSD in den Jahren 2010 bis 2015 jeweils zur Verfügung? In welcher Höhe werden 2016 Mittel zur Verfügung stehen?

	2010 Euro/Jahr	2011 Euro/Jahr	2012 Euro/Jahr	2013 Euro/Jahr	2014 Euro/Jahr	2015 Euro/Jahr
Nebentgelte Einnahme	6.015.382	6.015.382	6.015.382	6.015.382	6.075.493	6.159.373
Wertstofffassung auf Recyclinghöfen der BSR	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Igluumfeldreinigung	852.000	852.000	852.000	852.000	852.000	852.000
Öffentlichkeitsarbeit/ Abfallberatung	4.713.382	4.713.382	4.713.382	4.713.382	4.773.493	4.857.374

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Der Einnahmebetrag für das Jahr 2016 kann derzeit nicht beziffert werden, da die Nebenentgeltvereinbarung von den Systembetreibern noch nicht unterzeichnet wurde.

Frage 4: Sind die zur Verfügung stehenden Mittel in den vergangenen Jahren in voller Höhe ausgegeben worden oder sind Reste verblieben bzw. ist dies für 2016 zu erwarten? Falls Reste verblieben sind: wie wird eine vollständige Mittelverwendung zukünftig sichergestellt?

Antwort zu 4: Für die Jahre 2010, 2011, 2013 und 2014 weisen die Rechenschaftsberichte der Berliner Stadtreinigungsbetriebe über die Verwendung der Nebenentgelte Restmittel in Höhe von jeweils unter 5 % auf, die der Notwendigkeit vorsichtiger Planung geschuldet waren und im Folgejahr verwendet wurden.

Frage 5: In welcher Höhe wurden im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung konkrete Maßnahmen und Projekte aus den Nebenentgelten in den Jahren 2010 bis 2015 finanziert (bitte jahresweise tabellarische Auflistung der Maßnahmen und Projekte nach Mittelempfängern)?

Antwort zu 5:

2010	Betrag in Euro	Leistungsumfang
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	1.384.165	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Trennstadt Berlin“, umfangreiche Projektbeschreibung unter: http://trennstadt-berlin.de/ • Umweltbildung in Kitas und Schulen • Infomobil zur Abfalltrennung • Broschüren, Informationsmaterialien • Zielgruppenspezifische Medienarbeit • Servicecenter Kundenbetreuung • Besuchermanagement
ALBA	1.303.750	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung der getrennten Sammlung von gebrauchten Leichtverpackungen sowie zur Stärkung der öffentlichen Akzeptanz für die Ziele der Abfalltrennung über Medien und Druckausgaben • Veranstaltungsangebote in Sortier- und Aufbereitungsanlagen • Unterstützung der „Trennstadt Berlin“ • Servicrufnummer
Berlin Recycling	751.485 incl. Iglu- Standplatzgebühren	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Information zum Sammelverhalten Glas über Medien und bei Veranstaltungen • Servicrufnummer • Infomaterial über Abfalltrennung (mehrsprachig)
Stiftung Naturschutz	1.000.000	<p>Förderfonds Trennstadt Berlin – Geld für gute Ideen (Projektförderung zur Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung, Akzeptanzerhöhung)</p> <p>Bspw. „Türkischer Umwelttag“ Sensibilisierung und Mobilisierung der türkischen Community für Abfallthemen.</p>

2011	Betrag in Euro	Leistungsumfang
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	1.423.192	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Trennstadt Berlin“, umfangreiche Projektbeschreibung unter: http://trennstadt-berlin.de/ • Umweltbildung in Kitas und Schulen • Infomobil zur Abfalltrennung • Broschüren, Informationsmaterialien • Zielgruppenspezifische Medienarbeit • Servicecenter Kundenbetreuung • Besuchermanagement
ALBA	1.303.750	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung der getrennten Sammlung von gebrauchten Leichtverpackungen sowie zur Stärkung der öffentlichen Akzeptanz für

		<p>die Ziele der Abfalltrennung über Medien und Druckausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebote in Sortier- und Aufbereitungsanlagen • Unterstützung der „Trennstadt Berlin“ • Servicrufnummer
Berlin Recycling	751.485 incl. Iglu- Standplatzgebühren	<ul style="list-style-type: none"> • Glaskampagne „Glas ist nicht gleich Glas“ • Beratung und Information zum Sammelverhalten Glas über Medien und bei Veranstaltungen • Servicrufnummer • Infomaterial über Abfalltrennung (mehrsprachig)
Stiftung Naturschutz	1.000.000	<p>Förderfonds Trennstadt Berlin – Geld für gute Ideen (Projektförderung zur Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung, Akzeptanzerhöhung)</p> <p>Bspw. „Mehr Wege als Einweg!“</p> <p>Sensibilisierung migrantischer Frauen zum Thema Abfallvermeidung und abfallarmer Einkauf.</p>

2012	Betrag in Euro	Leistungsumfang
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	1.658.147	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Trennstadt Berlin“, umfangreiche Projektbeschreibung unter: http://trennstadt-berlin.de/ • Umweltbildung in Kitas und Schulen • Infomobil zur Abfalltrennung • Broschüren, Informationsmaterialien • Zielgruppenspezifische Medienarbeit • Servicecenter Kundenbetreuung • Besuchermanagement • Kooperationen mit umweltbildenden Einrichtungen und Aktivitäten
ALBA	1.303.750	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung der getrennten Sammlung von gebrauchten Leichtverpackungen sowie zur Stärkung der öffentlichen Akzeptanz für die Ziele der Abfalltrennung über Medien und Druckausgaben • Veranstaltungsangebote in Sortier- und Aufbereitungsanlagen • Unterstützung der „Trennstadt Berlin“ • Servicrufnummer
Berlin Recycling	265.235	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Information zum Sammelverhalten Glas über Medien und bei Veranstaltungen • Servicrufnummer • Infomaterial über Abfalltrennung (mehrsprachig)
Stiftung Naturschutz	1.000.000	<p>Förderfonds Trennstadt Berlin – Geld für gute Ideen (Projektförderung zur Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung, Akzeptanzerhöhung)</p> <p>Bspw. BUND - Haushaltsnahe Abfallberatung</p>

2013	Betrag in Euro	Leistungsumfang
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	1.808.147	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Trennstadt Berlin“, umfangreiche Projektbeschreibung unter: http://trennstadt-berlin.de/ • Schwerpunkt: Glastrennung • Umweltbildung in Kitas und Schulen • Infomobil zur Abfalltrennung • Broschüren, Informationsmaterialien • Zielgruppenspezifische Medienarbeit • Servicecenter Kundenbetreuung

		<ul style="list-style-type: none"> • Besuchermanagement • Kooperationen mit umweltbildenden Einrichtungen und Aktivitäten
ALBA	1.303.750	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung der getrennten Sammlung von Wertstoffen sowie zur Stärkung der öffentlichen Akzeptanz für die Ziele der Abfalltrennung über Medien und Druckausgaben • Veranstaltungsangebote in Sortier- und Aufbereitungsanlagen • Unterstützung der „Trennstadt Berlin“ • Servicrufnummer
Berlin Recycling	411.485	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Information zum Sammelverhalten Glas • Servicrufnummer • Infomaterial über Abfalltrennung (mehrsprachig) • Maßnahmen zum Transportieren des Themas Verpackungsrecycling in den Medien • Besichtigung von Aufbereitungsanlagen
Stiftung Naturschutz	800.000	<p>Förderfonds Trennstadt Berlin – Geld für gute Ideen (Projektförderung zur Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung, Akzeptanzerhöhung)</p> <p>Bspw. DUH – Fortsetzung wegen großen Erfolges „Einweg-Plastik kommt nicht in die Tüte: Kampagne zur Bewusstseinsbildung und reduziertem Verbrauch von Einweg-Tragetaschen“</p>

2014	Betrag in Euro	Leistungsumfang
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	1.868.259	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne „Trennstadt Berlin“, umfangreiche Projektbeschreibung unter: http://trennstadt-berlin.de/ • Schwerpunkt: Glastrennung • Umweltbildung in Kitas und Schulen • Infomobil zur Abfalltrennung • Zielgruppenspezifische Medienarbeit • Besuchermanagement • Kooperationen mit umweltbildenden Einrichtungen und Aktivitäten
ALBA	1.303.750	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung der getrennten Sammlung von Wertstoffen sowie zur Stärkung der öffentlichen Akzeptanz für die Ziele der Abfalltrennung über Medien und Druckausgaben • Veranstaltungsangebote in Sortier- und Aufbereitungsanlagen • Unterstützung der „Trennstadt Berlin“ • Servicrufnummer
Berlin Recycling	408.325	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Information zum Sammelverhalten Glas über Medien und bei Veranstaltungen • Servicrufnummer • Infomaterial über Abfalltrennung (mehrsprachig)
Stiftung Naturschutz	800.000	<p>Förderfonds Trennstadt Berlin – Geld für gute Ideen (Projektförderung zur Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung, Akzeptanzerhöhung)</p> <p>Bspw. „Berlin tüt was“ www.berlintuetwas.de</p>

2015	Betrag in Euro	Leistungsumfang
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	1.862.139	Die Auflistung der Maßnahmen und Projekte ist derzeit nicht möglich, da der Rechenschaftsbericht der Berliner Stadtreinigungsbetriebe noch nicht vorliegt.
ALBA	1.303.750	
Berlin Recycling	411.485	
Stiftung Naturschutz	800.000	

Frage 6: Welche neuen inhaltlichen Schwerpunkte zur Verwendung der Nebenentgelte sind für das Jahr 2016 ggf. geplant, insbesondere in Bezug auf die Abfallberatung?

Frage 7: Welche konkreten Projekte der Abfallberatung werden neben der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2016 aus den Nebenentgelten voraussichtlich finanziert, welche Projektträger bzw. Mittelempfänger erhalten aus den Nebenentgelten Mittel in welcher Höhe und bis wann ist diesen jeweils eine Fortführung der Projekte zugesagt?

Antwort zu 6 und 7: Die Verhandlungen mit den Systembetreibern haben bisher nicht zur beiderseitigen Unterzeichnung der Vereinbarung geführt. Solange die Nebenentgeltvereinbarung von den Systembetreibern nicht unterzeichnet vorliegt, kann für das Jahr 2016 aufgrund der fehlenden Planungssicherheit zu inhaltlichen Schwerpunkten und Projekten der Abfallberatung keine Aussage getroffen werden.

Berlin, den 23. März 2016

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mrz. 2016)